

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 33

Rubrik: Die letzten Worte...

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schwein gehabt

Endlich! Es gibt einen französischen Meister im Schweinegrunzen! Ein Lehrer aus Gilles wurde bei einem Wettbewerb Sieger in drei Grunz-Disziplinen: im Grunzen des Schweines beim Fressen, des Ebers beim Bespringen und der Sau unterm Schlachtermesser. Da kann man nur noch sagen: «Oink!» *wr*

Galant

Unter dem Titel «Galanter Zug» publiziert die *Süddeutsche Zeitung* die in einer jetzt veröffentlichten «Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern» verankerte Aufforderung an die Bewerberinnen für den «Mittleren Dienst» der weiblichen Kriminalpolizei, ihrem Bewerbungsgesuch eine «Geburtsurkunde neueren Datums» beizulegen. *Herd*

Die letzten Worte ...

... des Streichholzes: «Feuer!»
W. Reus

Eva heute

Der Unterschied zwischen Feigenblatt und Bikini besteht darin, dass Bikinis nicht auf Bäumen wachsen. *gk*

Gesponserte Stadt

Zum Jubiläum «100 Jahre Zürcher Quaianlagen» hat der Stadtrat in Zusammenarbeit mit städtischen Ämtern, öffentlichen und privaten Sammlungen Zürichs grösste Freilichtausstellung zum Superlativ «einer der schönsten Uferwege Europas» auf die Beine gestellt. Zur Sache war eine schöne Broschüre geplant. Aber die Stadt liess wissen: Sie kann's nicht selber finanzieren, da die Rechnungsprüfungskommission den Rotstift angesetzt hat. Worauf sich zwei Private meldeten, bereit, die 80 000 Franken Kosten zu übernehmen. Nun wird die Broschüre gedruckt und «nach Möglichkeit bereits im August der Öffentlichkeit vorgestellt». Europas grösstes Dorf! *fhz*

Gipfelkomik

Bei der Premiere des neuen Otto-Films «Otto – der neue Film» liess die *Neue Revue* mit einem Phon-Messgerät die Lacher messen. Grösster Lach-Hit: Otto dreht mit Schlittschuhen eine Pirouette. 113 Dezibel, Lautstärke Flugzeugstart. An zweiter Stelle, mit immerhin 90 Dezibel: Otto singt sein neues Liebeslied: «Du bist der Käfer, ich der Mai, du bist der Spiegel, ich das Ei.» *fhz*

Auf den Punkt gebracht

Die Zeitschrift *Eltern*, bekannt für ihre aufschlussreichen Umfragen unter Kindern und Jugendlichen, erhielt zum Thema «Eltern, Erziehung und Benehmen» als Antwort eines Zwölfjährigen: «Bei fremden Leuten muss man sich anständig benehmen, zu Hause kann man schon mal die Sau rauslassen.» Dem wäre nichts mehr hinzuzufügen. *Gino*

HOTEL MIRTO ^{av}LAC

Einzigartige Lage
direkt am See.

Restaurant – Sonnenterrasse

Alle Zimmer mit Bad/WC,
Radio und Telefon.



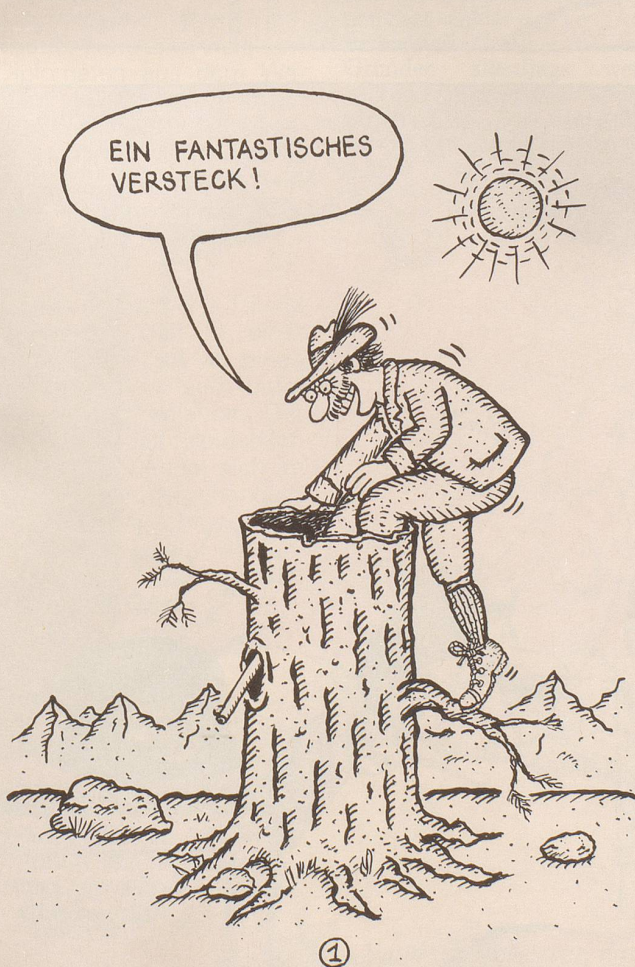
P. Uffer,
6614 Brissago
Tel. 093-65 13 28

Vergleichsweise

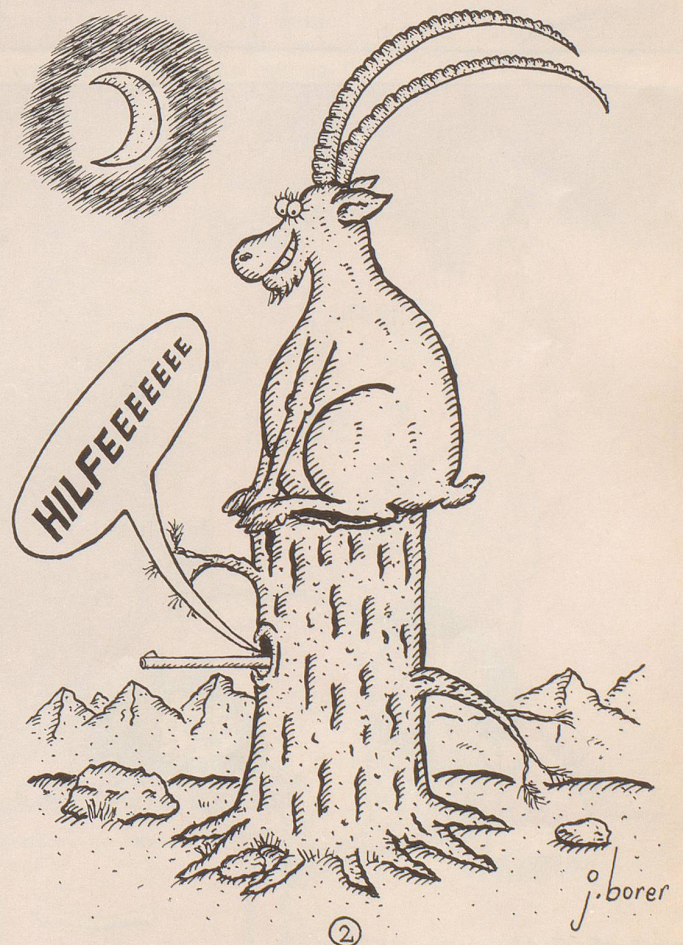
Ein Leser der *Neuen Revue* wandte sich an deren Berater. Denn ihm stiess auf, dass seine Gattin von einem Gynäkologen untersucht werden muss. Aus der Antwort des Beraters: «Das Eheleben der Gynäkologen und ihrer Frauen wird vom Berufsleben ebensoviel oder ebensowenig berührt wie das Eheleben eines Tierarztes von seiner Beziehung zu Hunden oder Katzen.» *Gino*

Jägerweisheit

Kaut der Elch am Jagdgewehr, fehlt letzteres dem Jäger sehr!
W. Reus



①



②

j. borer